

ANKLAGE

Sexarbeit-Lohn von Frau behalten

Ein in Salzburg lebender Wiener muss sich demnächst im Landesgericht einer Reihe von Vorwürfen stellen: Räuberischer Diebstahl, Nötigung, Körperverletzung, Zuhälterei und Sachbeschädigung. Er soll eine Ex-Freundin, die im Rotlichtmilieu tätig ist, mehrfach gegen Kopf und Oberkörper geschlagen und sie bestohlen haben. Laut Anklage der Staatsanwaltschaft soll er sie zu Freiern gefahren und ihren erarbeiteten Lohn selbst behalten haben. Die Taten spielten sich zwischen Mitte und Ende Juni ab. Der vorbestrafte 42-Jährige sitzt zurzeit in der Justizanstalt. Das Opfer wird von Stefan Rieder von der Opferenschutzorganisation Weißer Ring vertreten.